

GASTROINTESTINALTRAKT – LEBER

(Arzt/Ärztin Patient)

Guten Tag, Herr A. Was führt Sie zu uns?

Am Samstag Abend trank ich einige Gläser Wein. Anschließend ging es mir schlecht und mir wurde übel.

Haben Sie sich übergeben?

Ja, ich erbrach frisches Blut - eine rote Flüssigkeit.

Gab es feste Bestandteile?

Nein.

Was geschah dann?

Eine Zeit lang ging es mir gut, dann übergab ich mich erneut. Dieses Mal kaffeesatzartig - Erbrochenes mit schwarzen Anteilen darin.

Ist Ihnen sonst noch was aufgefallen?

Naja, mir fiel auf, dass sich mein Stuhlgang verändert hatte.

Erzählen Sie mir davon.

Später war mein Stuhl stark schwarz gefärbt und roch unangenehm.

Waren Sie verstopft oder hatten Durchfall?

Nein, er war nur teerartig.

Hat sich Ihr Appetit verändert? Haben Sie Blähungen? Oder spüren Sie vermehrt Winde abgehen?

Nein.

Gut, hatten Sie zu dieser Zeit Schmerzen?

Nein, hatte ich nicht.

Hatten Sie in der Vergangenheit gesundheitliche Probleme?

Vor zwei Jahren war ich wegen eines Alkoholproblems im Krankenhaus. Ich musste eine Weile bleiben - ich war sehr verwirrt.

Zusammenfassung

Dieser lebenswerte 53jährige Herr kam mit akut aufgetretener Hämatemesis und bekannten Ösophagusvarizen bei Alkohollebersyndrom in die Notaufnahme. Die Varizen wurden endoskopisch dargestellt und mit Bandligaturen versorgt, um die Blutung zu stillen. Um eine optimale Therapie zu gewährleisten wurde zusätzlich zur Ligatur eine Behandlung mit Antibiotika und Betablockern eingeleitet.